

# Gemeinderat

20. Wahlperiode

45. Sitzung vom 28. November 2018

## Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Jörg Neumayer, MA, GR Mag. Marcus Schober, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Christian Unger und GR Thomas Weber

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Nemanja Damjanovic, BA, GR Klaus Handler und Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky sowie zeitweilig GRin Mag. Nina Abrahamczik, GRin Safak Akcay, GR Stefan Berger, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Birgit Hebein, GR Michael Niegl, GR Markus Ornig, MBA, GRin Elisabeth Schmidt, GR Dr. Kurt Stürzenbecher und GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-994438-2018-KSP/GM) 1. Anfrage von GR Mag. Michael Aichinger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal wurde zurückgezogen:

"Im Frühjahr letzten Jahres wurde von Ihnen das Konzept des 'Wiener Bildungsgrätzl' präsentiert. Welche Ziele werden durch das Konzept der 'Wiener Bildungsgrätzl' verfolgt und wie viele Bildungsgrätzl konnten bislang umgesetzt werden?"

(FSP-995986-2018-KNE/GM) 2. Anfrage von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den Bürgermeister:

"Laut einem Bericht in der Tageszeitung 'Der Standard' sind derzeit drei Standorte für die Central European University im Gespräch. Angekündigt wurde der Öffentlichkeit allerdings, dass die CEU als Nachnutzer für große Teile des Otto-Wagner-Spitals auftritt und somit einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt dieses einmaligen Kulturdenkmales leisten werde. Warum konzentriert man sich nicht auf den Standort Otto-Wagner-Spital?"

(FSP-996127-2018-KVP/GM) 3. Anfrage von GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales:

"Die Einhebung, Abrechnung und Abfuhr des Sportförderungsbeitrages obliegen dem Veranstalter, der der Stadt Wien gegenüber als Abgabepflichtiger gilt. Der Sportförderungsbeitrag ist beim Magistrat anzumelden, abzurechnen und abzuführen. Laut den Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre liegen die Einnahmen aus dem Sportförderungsbeitrag im

niedrigen einstelligen Millionen-Euro-Bereich, zuletzt 1,68 Millionen EUR im Jahr 2017. Der einzige Ausreißer nach oben betraf das Jahr 2008, in dem auf Grund der Fußball-EM rund 3,6 Millionen EUR eingenommen wurden. Gibt es Überlegungen, den Sportförderungsbeitrag abzuschaffen?"

(FSP-995689-2018-KFP/GM) 4. Anfrage von GR Michael Stumpf, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen:

"220 000 Namensschilder sollen nun an Gemeindebauten ausgetauscht werden. Der Grund sei eine Verordnung der EU-Kommission. Ein Sprecher der EU-Behörde sagte jedoch in Brüssel, die EU-Verordnung reguliere diesen Bereich überhaupt nicht, die Namensschilder müssten daher nicht getauscht werden. Welche Kosten werden durch dieses unnötige und entbehrliche Vorgehen, Namensschilder auszutauschen, verursacht?"

(FSP-994496-2018-KSP/GM) 5. Anfrage von GR Georg Niedermühlbichler an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

"In der Saison 2017/2018 begannen die ersten Influenzafälle Ende November, mit einer deutlichen Zunahme der Fälle rund um die Weihnachtszeit und dem Höhepunkt Anfang Februar 2018. Eine Besonderheit der Grippewelle in der vergangenen Saison war die hohe Betroffenheit von Kindern: diese waren sowohl überproportional betroffen, was die Häufigkeit der Erkrankung betrifft, als auch den Schweregrad. Sehr geehrter Herr Stadtrat, die nächste Grippesaison steht in den Startlöchern. Welche Maßnahmen haben die Wiener Gesundheitseinrichtungen gesetzt, um für eine anstehende mögliche Grippewelle 2018/2019 gerüstet zu sein?"

(FSP-892791-2018-KNE/GM) 6. Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadwerke:

"Bei einer Teilung des 13A in zwei Linien müssten tausende Fahrgäste jeden Tag durch zusätzliche Umsteige- und Wartezeiten massive Verschlechterungen hinnehmen. Können Sie ausschließen, dass die Buslinie 13A geteilt wird?"

3. (AST-1002706-2018-KGR/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Grünen Klubs im Rathaus eine Aussprache über das Thema "Aktuelle Entwicklungen im Bereich Wohnen, Bildung und Soziale Sicherheit - rot-grün schafft Zukunft" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Birgit Hebein, GR Christoph Wiederkehr, MA, StR Dr. Markus Wölbitsch-Milan, MIM, VBgm Dominik Nepp, MA, GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Mag. Manfred Juraczka, GR David Ellensohn, GR Anton Mahdalik und GR Heinz Vettermann)

4. Von Gemeinderatsmitgliedern des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien wurden zwei schriftliche Anfragen eingebracht:

(PGL-1005212-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Kindergartenausbau.

(PGL-1011189-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe

für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Ausbaupläne Allgemeinmedizinische Akutambulanzen (AMA).

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 14 und ein 3-Parteien-Antrag:

(PGL-1012490-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Mag. Caroline Hungerländer an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Transparenz für Wien - explizite Ausweisung der Einnahmen aus Abwassergebühren in den Jahresabschlüssen der Unternehmung Wien Kanal.

(PGL-1012517-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Alkoholverbot am Floridsdorfer Bahnhof.

(PGL-1012564-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Schaffung von Anreizsystemen für Lehrer.

(PGL-1012598-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Sprachkompetenz in Deutsch.

(PGL-1012637-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Krisenpflegeeltern.

(PGL-1012699-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GRin Sabine Schwarz an den GRA für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Sportstadt Wien - Zukunft des Spitzenschwimmportes in Wien.

(PGL-1012924-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GRin Sabine Schwarz an den GRA für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Broschüre - Teamsport und Mut.

(PGL-1012979-2018-KVP/GAT) Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Dr. Wolfgang Ulm, GRin Ingrid Korosec, GRin Sabine Schwarz, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GRin Mag. Caroline Hungerländer an den Bürgermeister betreffend Sicherheitskonzept für das Brunnenviertel.

(PGL-1013018-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GR Dr. Wolfgang Ulm an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Transparenz für Wien - Beseitigung des "systemischen Webfehlers" in der Stadtverfassung.

(PGL-1013043-2018-KVP/GAT) Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Transparenz in Wien - nachvollziehbare Berechnungsmethoden bei städtebaulichen Verträgen.

(PGL-1013099-2018-KVP/GAT) Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister, die amtsführende Stadträtin der

Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Aufnahme des Areals des Otto-Wagner-Spitals in die UNESCO-Weltkulturerbeliste.

(PGL-1013179-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Mag. Manfred Juraczka an den GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Transparenz in Wien - Überarbeitung des derzeit gültigen Fachkonzeptes Hochhäuser.

(PGL-1013192-2018-KVP/GAT) Antrag von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Nachverdichtung im Gemeindebau.

(PGL-1013213-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Manfred Juraczka und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an den GRA für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales betreffend Transparenzdatenbank.

(PGL-1012441-2018-GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Karl Baron und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an den GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Abänderung Flächenwidmungs- und Bbauungsplanentwurf Plandokument Nr. 8197 (Wien 16, Gallitzinstraße).

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(902861-2018-GFW; STRH, P 4) Die Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages der Stadt Wien, vertreten durch den Stadtrechnungshof Wien, an das Institut der Rechnungsprüfer e.V. (IDR) von derzeit 50 EUR ab dem Jahr 2019 auf 150 EUR wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Organisation nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen. Für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

(910635-2018-GFW; MA 5, P 5) Die Zuführung von Barmitteln für den Fortsetzungszeitraum 2019 bis 2023 gemäß vorgelegtem Motivenbericht in der Höhe von maximal 2 101 660 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotation gemäß § 3 lit. a der Fondssatzung wird genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben. Für die Folgejahre ist in den jeweiligen Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(911357-2018-GFW; MA 5, P 6) Die Zuführung von Barmitteln gemäß vorgelegtem Motivenbericht in der Höhe von maximal 200 000 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. zur

Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotations gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben, wobei die 200 000 EUR im Wege einer Umwidmung von Fördermitteln 2018 aufgebracht werden.

(888059-2018-GKU; MA 7, P 9) Die Subvention an den Musikverein Wien modern im Jahr 2018 für das Projekt "The Outcast" in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2018 gegeben.

(888377-2018-GKU; MA 7, P 10) Die Subvention an das Klangforum Wien im Jahr 2018 für das Projekt "Zum Gemeinwohl!" in der Höhe von 80 000 EUR wird genehmigt. Ein Teilbetrag in der Höhe von 30 000 EUR der für das Jahr 2018 vorgesehenen Subvention an das Klangforum Wien für das Vorhaben "Zum Gemeinwohl!" in der Höhe von insgesamt 80 000 EUR wird aus dem Rahmenbetrag (GRB vom 25. Jänner 2018, Zl. 1053317-2017-GKU) zur Verfügung gestellt (Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/3813/757). Die Bedeckung der restlichen Subvention in der Höhe von 50 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2018 gegeben.

(838573-2018-GGS; MA 51, P 12) Die Erhöhung der Subvention für die Nachwuchssportförderung ohne Fußball - die mit GRB vom 25. Jänner 2018 (Zl. 1066008/17) genehmigt wurde - um 46 000 EUR auf insgesamt 829 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(843573-2018-GGS; MA 51, P 13) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2018 folgende Subventionen genehmigt:

1) ORG Förderverein für Leistungssportler/innen	
Förderung jugendlicher Leistungssportler/innen in Wien	15 000 EUR
2) Österreichischer Badminton-Verband Austrian Open 2019 und International Challenge	35 000 EUR
3) ASKÖ Landesverband Wiener Arbeiter Turn- und Sportverband Laufinitiative WIEN LÄUFT WAT	40 000 EUR
4) ASKÖ Landesverband Wiener Arbeiter Turn- und Sportverband Förderung des Nachwuchssportes sowie Fortbildungs-Maßnahmen für Trainer und Funktionäre	40 000 EUR
5) Union West-Wien Handball Förderungen von Kindern und Jugendlichen	<u>15 000 EUR</u>
Gesamt	145 000 EUR

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 145 000 EUR sind im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt.

(820209-2018-GSK; MA 21, P 16) Plan Nr. 7668E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hüttelbergstraße, Elisabeth-

Petznek-Gasse, Bujattibrücke und Bujattigasse im 14. Bezirk, KatG Hütteldorf (Beilage Nr. 139/18)

(887462-2018-GWS; MA 69, P 18) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 580, KatG Floridsdorf, notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf des Grundstückes Nr. 43/1, EZ 518, des Grundstückes Nr. 41, EZ 529 mit der Bezeichnung "öffentliches Gut" und einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 558/1, EZ 187, alle KatG Floridsdorf, an die Florido-Liner GmbH zu den im Bericht der MA 69 vom 8. Oktober 2018, MA 69-T-BRG-21/73030/18, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

6. GR Mag. Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 17 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 17, 19, 14, 15, 11, 7, 8, 1, 2 und 3

Berichterstatter: GR Peter Florianschütz

7. (879600-2018-GWS; MA 57, P 17) Der Rahmenbetrag für die Projektsubvention 2019 in der Höhe von 130 000 EUR wird genehmigt. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-1013478-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend individuelle Karenzansprüche für jeden Elternteil wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP)

(PGL-1013485-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Elisabeth Schmidt, GR Anton Mahdalik, GRin Veronika Matiasek, GRin Mag. Ulrike Nittmann, GRin Lisa Frühmesser und GRin Angela Schütz betreffend Mutter-Kind-Kuren zur Unterstützung von Mehrlingsfamilien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(PGL-1013491-2018-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Martina Ludwig-Faymann, GR Christian Hursky, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GRin Mag. Barbara Huemer und GRin Mag. Faika El-Nagashi betreffend Wiener Weg gegen Gewalt an Frauen wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Sabine Schwarz, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Elisabeth Schmidt, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Veronika Matiasek, tatsächliche Berichtigung von GR Mag. Marcus Schober, GRin Martina Ludwig-Faymann, GR Gerhard Haslinger, GR Christian Hursky, GRin Dr. Jennifer Kickert, tatsächliche Berichtigung von GR Anton Mahdalik, GR Armin Blind und GR David Ellensohn)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichtersteller: GR Georg Niedermühlbichler

8. (800823-2018-GWS; MA 69, P 19) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Schenkungs- und Dienstbarkeitsvertrages betreffend eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1545/1, inneliegend der Liegenschaft EZ 1429 des Grundbuches der KatG Wieden, im Ausmaß von circa 720 m<sup>2</sup> an die Anstalt öffentlichen Rechts "Museen der Stadt Wien" ermächtigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP)

Berichtersteller: GR Gerhard Kubik

9. (926804-2018-GSK; MA 21 A, P 14) 1) Der Gemeinderat der Stadt Wien stimmt den Planungsgrundlagen zur Widmungskategorie "Gebiete für geförderten Wohnbau" in der vorgelegten Form zu.

2) Die vorgelegten Planungsgrundlagen sind Leitlinie für den Magistrat der Stadt Wien bei der Festsetzung und Abänderung der Flächenwidmungspläne und der Bebauungspläne.

3) Der Magistrat wird beauftragt, die Auswirkungen der Anwendung der neuen Widmungskategorie spätestens in fünf Jahren einer Evaluierung zu unterziehen.

4) Ferner wird der Magistrat beauftragt, die Planungsgrundlagen zur Widmungskategorie "Gebiete für geförderten Wohnbau" in den geeigneten Formen zu veröffentlichen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-1013512-2018-KVP/GAT) Der Zusatzantrag von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz betreffend Übergangsbestimmungen zu Planungsgrundlagen zur Widmung "Gebiete für geförderten Wohnbau" wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS)

(Redner: GR Dr. Wolfgang Ulm, GR Mag. Christoph Chorcherr, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi und GR Georg Fürnkranz)

Berichtersteller: GR Siegi Lindenmayr

10. (756620-2018-GSK; MA 28, P 15) Sachkreditgenehmigung: Das Vorhaben Hauptstraße B1 - Wien 13/14, Instandsetzung Nikolaibrücken - permanente Umlegung auf die rechte Wienflussseite und Neubau eines Überwerfungsbauwerkes mit Gesamtkosten für die Planungsleistungen in der Höhe von 7 951 000 EUR (brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 166 000 EUR (brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/6103/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-1013523-2018-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Anton Mahdalik, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Gerhard Kubik und GR Mag. Rüdiger Maresch betreffend Vereinbarung mit den ÖBB zu einer Verknüpfung der Verbindungsbahn mit der Vorortelinie zur langfristigen Entlastung der U6 und besseren Anbindung der westlichen Bezirke wird dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1013535-2018-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-) Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Karl Baron und GR Mag. Günter Kasal betreffend bürgervertragliche Variante des Ausbaues der Verbindungsbahn in Hietzing wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Günter Kasal, GR Ernst Holzmann und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc)

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstellerin: GRin Katharina Schinner

11. (875610-2018-GKU; MA 7, P 11) Die Subvention an die Kunst im öffentlichen Raum GmbH im Jahr 2018 für Kunstprojekte im öffentlichen Raum Wiens in der Höhe von 400 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/755 im Voranschlag 2018 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichtersteller: GR Friedrich Strobl

12. (905415-2018-GFW; MD-OS, P 7) Die Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Gruppe Prozessmanagement und IKT-Strategie, wird ermächtigt und beauftragt, die für die Weiterführung der Koordinationsstelle "Digitalisierung & Smart-IKT" notwendigen Verträge in der Höhe bis zu 3 000 000 EUR mit der UIV Urban Innovation Vienna GmbH abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 1 000 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0109/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsdirektion im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Berichterstellerin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

13. (913728-2018-GFW; MA 5, P 8) Die Subventionen und Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen in der Höhe von insgesamt 187 306 EUR werden gemäß den vorgelegten Motivenberichten genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle

1/0600/757	Modern Society - Verein zur Förderung der politischen Bildung und Forschung im urbanen Raum	57 381 EUR
1/0610/757	"Weisser Ring", gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten	60 000 EUR
-"	Wiener Familienbund	40 000 EUR
-"	Österreichischer Mieter- und Wohnungseigentümerbund, Landesgruppe Wien	<u>29 925 EUR</u>
		187 306 EUR

(Modern Society - Verein zur Förderung der politischen Bildung und Forschung im urbanen Raum: Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS;

"Weisser Ring", gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten: einstimmig angenommen;

Wiener Familienbund: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS;

Österreichischer Mieter- und Wohnungseigentümerbund, Landesgruppe Wien: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

**14.** (893664-2018-GIF; MA 17, P 1) Die Subvention an die Wiener Volkshochschulen GmbH in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

**15.** (902394-2018-GIF; MA 13, P 2) Für die Subvention von verschiedenen Vereinen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit zur Umsetzung von Lokaladaptierungen wird eine neuerliche Dotierung in der Höhe von 280 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/777 gegeben. Die MA 13 wird ermächtigt, die Mittel dem Verein wienXtra zur treuhändigen Kontenverwaltung nach Beschlussfassung zu übertragen und gegen nachträgliche Berichtspflicht verschiedenen Vereinen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit

finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von Adaptierungsarbeiten zu gewähren. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-1013543-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Armin Blind, GRin Elisabeth Schmidt, GR Gerhard Haslinger und GR Nemanja Damjanovic, BA betreffend Verwendung der Mittel des Lokalfonds Jugend - Lokaladaptierungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Dr. Wolfgang Aigner und GRin Marina Hanke, BA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

**16.** (902508-2018-GIF; MA 13, P 3) Die Neudotierung des Kleinprojektfonds "Jugend" in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. Die MA 13 wird ermächtigt, die Mittel dem Verein wienXtra zur treuhändigen Kontenverwaltung nach Beschlussfassung zu übertragen und gegen nachträgliche Berichtspflicht verschiedenen gemeinnützigen Einrichtungen zur Umsetzung von kinder- und jugendspezifischen Kleinprojekten zu gewähren. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Schluss um 14.30 Uhr)